

# RS OGH 1989/6/27 150s50/89, 130s116/02, 140s131/10m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1989

## Norm

StPO §312

StPO §313

StPO §314

StPO §345 Abs1 Z6

StPO §345 Abs1 Z8

StPO §345 Abs1 Z12

## Rechtssatz

Sind in einer von den Geschwornen bejahten Schuldfrage nach Totschlag die privilegierenden (schuldmindernden) Prämissen des § 76 StGB (anders als sonstige Tatbestandsmerkmale zulässigerweise: vgl RZ 1985/65 ua) nicht konkretisiert, dann kommt eine rechtliche Überprüfung der Subsumtion (Z 12) nicht in Betracht; diesfalls ist (gleichermaßen wie bei der Bejahung von Zusatzfragen nach materiellrechtlichen Straflosigkeitsgründen: vgl SSt 54/39 sowie Mayerhofer/Rieder StPO 2.Auflage § 345 Z 11 b ENr 4) lediglich eine Anfechtung der Fragestellung überhaupt (Z 6; vgl EvBl 1979/6) und der dazu erteilten Rechtsbelehrung (Z 8) möglich.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 50/89

Entscheidungstext OGH 27.06.1989 15 Os 50/89

- 13 Os 116/02

Entscheidungstext OGH 29.01.2003 13 Os 116/02

nur: Sind in einer von den Geschwornen bejahten Frage nach Totschlag die schuld mindernden Prämissen des § 76 StGB nicht konkretisiert, dann kommt eine rechtliche Überprüfung der Subsumtion (Z 12) nicht in Betracht; diesfalls ist lediglich eine Anfechtung der Fragestellung überhaupt (Z 6) und der dazu erteilten Rechtsbelehrung (Z 8) möglich. (T1)

- 14 Os 131/10m

Entscheidungstext OGH 19.10.2010 14 Os 131/10m

Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0100760

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.11.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)